

Medienmitteilung

Ein intensives Paléo, sowohl auf den Bühnen als auch am Himmel

Die 48. Ausgabe des Paléo Festival Nyon geht heute Abend, Sonntag, 27. Juli mit dem Schweizer Star Nemo, dem melodischen Rap von Rilès und der Superproduktion von David Guetta zu Ende. Eine Woche von seltener und ziemlich feuchter Intensität nach drei Ausgaben ohne Regen. Die launische Wetterlage hielt zwar die Spannung aufrecht, bescherte Paléo aber immerhin vier Tage lang schönes Wetter, bevor es am Wochenende zu einigen Schauern kam. Das Publikum liess sich davon nicht beeindrucken und würdigte die Künstler*innen an aussergewöhnlichen Abenden, die in Erinnerung bleiben werden. Ein einzigartiges und aufgestelltes Erlebnis, dem das Lächeln und die bunten Stiefel eines treuen Publikums Licht verliehen. Ein regnerisches Paléo? Ein Klassiker!

Bühnen

Das Programm 2025 führte auf der Asse-Ebene ein reichhaltiges künstlerisches Angebot und ein generationsübergreifendes brodelndes Publikum zusammen. Auf den Hauptbühnen sorgten die Königinnen des Pop für Einstimmigkeit: **Zaho de Sagazan**, die das Gewitter mit ihrer Blitz-Symphonie zu schönster Geltung brachte, **Clara Luciani** mit ihrem French-Pop von grosser Klasse und **Santa** mit ihrer kraftvollen Stimme und einer atemberaubenden Show. Der Samstagabend stand ganz im Zeichen des Rock mit zwei Premieren für Paléo: die Stoner-Ikonen **Queens of the Stone Age**, die den Abend mit einer Show voller Punch beendeten, und die legendären **Sex Pistols** an der Seite von **Frank Carter**, die den Punk in uns weckten. Nostalgische und stilvolle Momente gab es auch für zwei Ikonen, **Texas** und **Simple Minds**, die generationenübergreifend begeisterten. **Jean-Louis Aubert** feierte sichtlich bewegt sein 40-jähriges Jubiläum seit seinem Auftritt mit Téléphone im Jahr 1985.

Der Hip-Hop und der Rap haben die Geister der jüngsten Besucher*innen geprägt mit der präzisen Produktion von **Ninho & Niska** und der soliden Performance von **SDM**, der das Publikum mit einem grossartigen Gitarrensolo beglückte. Auch der Rap verstand es, gross und klein zu überzeugen mit **Macklemore**, **Will Smith** und **Soprano**, die alle mitrissen. Paléo ist mittlerweile ein Must für urbane Musik.

Das Electro-Programm begeisterte ein breites Publikum mit der spektakulären Show von **Justice**, dem flammenden Set von **Lost Frequencies** und dem Gabber-Duo **ascendant vierge**, das während des Sturzregens gekonnt eine apokalyptische Dramaturgie inszenierte. Das abenteuerlustige Belleville sorgte mit einem weiblichen Programm und steigenden Besucherzahlen für positive Vibes: **Anetha**, **Nooriyah**, **Six Sex**, **Audrey Danza**. Im Village du Monde bestachen die maghrebinischen Einflüsse der Tunesierin **Emel**, der Schweizerin algerischer Herkunft **Flèche Love** und der marokkanische Rap-Star **ElGrandeToto**. Der Club Tent wurde seinem Ruf als Entdecker der Talente von morgen gerecht, beispielsweise mit den soliden Auftritten von **Uche Yara**, **Judeline**, **Youssef Swatt's** und **Moonchild Sanelly**.

Mit ihrer beeindruckenden Kreativität und Vielfalt haben die rund zwanzig Schweizer Künstler*innen dieses Jahr bewiesen, dass das einheimische Schaffen ohne Weiteres mit dem internationalen mithalten kann. Der introspektive Rap von **Chien Bleu**, die tobende Energie von **Crème Solaire** und der unglaubliche Punch von **Moictani** werden uns noch lange in Erinnerung bleiben, während alle Augen auf **Nemo** gerichtet sind, der heute Sonntagabend als Headliner auftritt.

Empfang des Publikums

Die Organisation freut sich über einen reibungslosen und ruhigen Ablauf trotz der Wetterunsicherheiten, die kurzfristige Anpassungen erforderlich machten, wie beispielsweise bei der Drohnenshow. Paléo wird die Durchführbarkeit am Sonntagabend wie ursprünglich angekündigt prüfen. Es sind keine nennenswerten Zwischenfälle zu verzeichnen. Der Zeltplatz beherbergte im Laufe der Woche 8'000 Camper*innen. Der neue PSH-Bereich des Zeltplatzes war vollständig ausgebucht, genauso wie der Familienbereich. Ein riesiges Dankeschön den 5'400 Freiwilligen, die motivierter denn je, das grösste Festival der Schweiz überhaupt erst ermöglichen!

Essen & Trinken

Das Paléo ist bekannt für sein kulinarisches Angebot und hat seinen Status als König der Festivalgastronomie mit einer grossen Auswahl an Gerichten aus der Region und aus aller Welt bestätigt. Der zum ersten Mal im Quartier Libre eingerichtete Jahrmarkt war ein grosser Erfolg.

Ticketverkauf

Paléo hat seine Ticketbörse zum ersten Mal während des Festivals offen gehalten. Dieses entscheidende Instrument zur Eindämmung des Sekundärmarktes war sehr erfolgreich und hat bis heute 11'000 Tickets während der Festivalwoche vermittelt. Dank dieses Angebots stellt die Organisation einen deutlichen Rückgang des Weiterverkaufs in der Umgebung des Festivals und im Internet fest. Für die zukünftigen Ausgaben wird dieses Angebot systematisch zur Verfügung stehen.

Die Ausgabe in Zahlen

48. Ausgabe

250'000 Festivalbesucher*innen während 6 Tagen und 6 Nächten

über 200 Konzerte und Shows auf 8 Bühnen

5'400 Freiwillige und **8'000** Camper*innen

80 Hektaren Gelände (Zeltplatz und Parkplätze inbegriffen)

130 Imbissstände, 38 Kunsthandwerkstände und 47 Bars

450 Journalist*innen und 150 akkreditierte Medien

33 Millionen (CHF) Budget

Die 49. Ausgabe findet vom 21. bis 26. Juli 2026 statt.

Das Village du Monde reist nach Skandinavien.

Bis nächstes Jahr!

Pressebereich

Sie finden die Fotos der Ausgabe und die Videos im Pressebereich der Site
presse.paleo.ch

Login: presse
Passwort: folkyeah